

wohnerinnen betrachtet. Manchen von ihnen viel der Name erst wieder ein, wenn sie eine Kartoffel in die Hand nahmen: „Erdäpfel, ja Erdäpfel.“ Besondere Freude löste ein Kartoffelmännchen aus, das eine FEE-Künstlerin für den 38. Vorlesekreis im Seniorenzentrum Frère Roger gestaltet hatte. „Rund um die Kartoffel“ war das Thema. Dort erfuhren die Heimbewohnerinnen etwas von den „Papas“. So nannten die Inkas in Südamerika diese Erdfrucht. Es wurde auch erzählt, wie der „Alte Fritz“ vor 300 Jahren die Bauern überlistete, damit sie die damals unbekannte „Tartuffoli“ in Preußen anbauten. Natürlich wurde auch mit viel Freude gesungen, vom Herbst, vom Ernten und von vielen Kartoffelgerichten.



Wir freuen uns, dass sich inzwischen ein FEE-Ehepaar gefunden hat, das die ganzjährige Betreuung des Kräutergartens am Seniorenzentrum Frère Roger übernommen hat. Einige andere Vermittlungen werden gerade von den Paten durchgeführt und wir hoffen, dass es zu einer guten Partnerschaft kommt. Vielen Dank den Eningerinnen und Eningern, die bereit waren, ihre Zeit Eninger Mitbürgerinnen zu schenken.

Wir suchen:

- Dringend einen Mitbürger oder eine Mitbürgerin, die bereit sind, einen kurzen Text über die Arbeit der Fee ins Türkische zu übersetzen. Wir bedanken uns bei den Mitbürgern, die den Text bereits ins Griechische und Italienische übersetzt haben.
- Zwei ältere Damen, die in einem Seniorenheim wohnen, würden sich freuen, wenn sie regelmäßig Besuch bekämen.
- Eine FEE ist bereits im Einsatz. Aber wir suchen weitere Eningerinnen, die bereit sind, ein- oder zweimal in der Woche Bewohner im Seniorenzentrum Frère Roger bei der Mittagsmahlzeit (11:30 bis 13:00 Uhr) zu unterstützen?

Das FEE Projekt „Alte Menschen verstehen lernen“ ist bereits angelaufen. Einige FEEen haben an der Fortbildung „Bewegtes Ehrenamt“ in Reutlingen teilgenommen. Unter der Leitung einer Physiothe-

rapeutin erfuhren die Teilnehmerinnen etwas über das sichere Treppensteigen, das sichere Gehen mit einem Rollator, und vieles andere, was die Beweglichkeit im Alter unfallfrei fördern kann.

Im Rahmen des FEE Projektes „Alte Menschen verstehen lernen“ planen wir gemeinsam mit dem Seniorenzentrum St. Elisabeth eine Fortbildung in Eningen. Eine erste Planungssitzung findet am Dienstag, den 27. November 2012, um 19:00 Uhr im FEE-Büro statt. Dort wird es unsere Aufgabe sein, gemeinsam herauszufinden, welche Inhalte besonders wichtig sind für das Verstehen älterer Menschen und welche Personen geeignet sind, uns kompetent weiterzubilden. Alle Eningerinnen und Eninger, die an diesem Projekt interessiert sind, laden wir ganz herzlich ins FEE-Büro ein.

Wer bei den immer dunkler werdenden Tagen gerne Gesellschaft hätte, wer bei seinen Spaziergängen gerne begleitet werden möchte, oder wer sich noch bei anderen Gelegenheiten Unterstützung wünscht, kann sich jederzeit an uns wenden.

Melden können Sie sich bei uns telefonisch 07121/892-167; per E-Mail fee@eningen.de, über die Homepage www.eningen-fee.de oder persönlich dienstags zwischen 15.00 und 17.00 Uhr, Rathaus 2, 1. Stock, Zimmer 14, 72800 Eningen unter Achalm.



ÄLTERE MENSCHEN UND SOZIALES

FEE Freiwilliges Engagement Eningen



Die Initiative: Freiwilligenvermittlung des FEE – BÜROS

Einige Kartoffeln aus der Eninger Gemark sind im Oktober auch im Seniorenzentrum Frère Roger gelandet. In einem Korb wurden sie von den Heimbe-

